

## ✨ PuzzleStücke zur Geschichte Israels ✨

Was geschah mit Moses und den Hebräern tatsächlich?  
Wer sind die Essener?

Die Flucht der Hebräer begann um 1040 v. Chr. Moses indoktrinierte die Hebräer, die Philister mit dem Judentum, bildete sie in ihrem 40jährigen Aufenthalt in der Wüste zu Kriegeren aus. Seine Gefolgschaft fiel über den Seeweg in Israel ein, um das Land zu erobern, das Judentum zu verbreiten und endete in der Schlacht David gegen Goliath. Moses selbst war es verwehrt das heilige Land zu betreten. Er starb auf seinem Feldzug bevor seine Gefolgschaft Israel erreichte. Die Philister gerieten nach der Schlacht in Gefangenschaft bis ihnen Land zugestanden wurde, welches sie frei bewohnen durften. Die Israeliten verbaten das Judentum und so kam es, dass die Philister, die Hebräer, ihre Lehre im Geheimen weiterzelebrierten bis Israel nach Salomons Ableben zerfiel und Jerobeam I. Nordisrael übernahm, das Judentum zur offiziellen Religion, die Leviten, die altägyptische Priesterschaft, zur Priesterschaft Israels, die Juden zu Israeliten ernannte.

Alle überlieferten Schriften, die Moses zum Propheten und die Hebräer zu Israeliten ernennen sind inkorrekt überliefert. Die wahren Israeliten, Kämpfer der AllMacht, waren das Volk Amarnas, die Gefolgschaft von Echnaton und Nofretete, welche nach dem Zerfall des Reiches, um 1300 v. Chr., Ägypten verlies und großteils nach Kanaan, heutiges Israel, übersiedelte und die Essener Gemeinschaft in En Gedi gründete. Die Essener waren Wanderprediger, verfolgten ihre Lichtlehre weiter, verbreiteten sie über das Land Kanaan, später Israel, welche die ursprüngliche ChristenLehre der Judäer ist, die Lehre Davids, Salomons und Jeshuas.



MögeWahrheitLiebeFriedenUnsVereinen.

WasDuVonHerzenGibstKehrtVielfach  
AufVerschiedenenWegenZuDirZurück.



Danke für Deine DankGabe,  
Danke für Deine Unterstützung,  
Danke für Deinen Beitrag,  
Danke für Dein Wirken,  
Danke für Dein Sein.

# ✦ PuzzleStücke zur Geschichte Israels ✦

© DaLiNut. Berlin, 23. April 2019. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Verbreitung des Wissens in aufrichtiger Absicht, zum Wohle von Mensch, Tier und Erde ist im unveränderten Textlauf erlaubt und erwünscht, soweit dies ohne Profit geschieht.